

Umgang mit Flüchtlingskindern

Beitrag von „Caroli“ vom 17. August 2019 11:13

Hallo!

Während meines Praktikums in einer Brennpunktschule habe ich einige stark herausfordernde Situationen mit traumatisierten Flüchtlingskindern beobachten können. Die LuL dort sind sehr unterschiedlich damit umgegangen. Da solche Situationen ja oft recht unerwartet kommen, finde ich es herausfordernd, spontan "richtig" zu handeln, gerade weil es augenscheinlich auch sehr unterschiedliche Situationen sein können, die zudem teilweise echt gefährlich sind und/oder rechtlich schwierig werden können.

Zwei dieser Situationen waren die folgenden:

1.: Während der Präsentation zu einem Buch rief ein Junge, der zunächst interessiert schien, plötzlich immer wieder ein arabisches Wort dazwischen und wurde sehr unruhig. Schließlich verließ der Schüler den Raum panisch, rannte durch den Flur, in das Klassenzimmer, trat gegen Wände, zerriss Bilder und Hefte, die in seiner Nähe lagen. Der Junge war völlig außer sich und erst nach einiger Zeit durch eine Lehrerin zu beruhigen, die ihm nachgelaufen war.

2.: Ein Schüler bekam von einem Lehrer Ärger, weil er mit Gegenständen geworfen hatte. Zunächst stand der Junge wie angewurzelt auf einer Stelle, dann packte/ holte er unbemerkt seinen Ranzen, verließ das Schulgelände und lief in eine benachbarte, ihm bekannte Flüchtlingseinrichtung.

- Wie erklärt ihr euch dieses Verhalten und wie würdet ihr damit umgehen, v.a. wenn so etwas regelmäßig passiert?

- Habt ihr ähnliche Situationen erlebt? Welche?